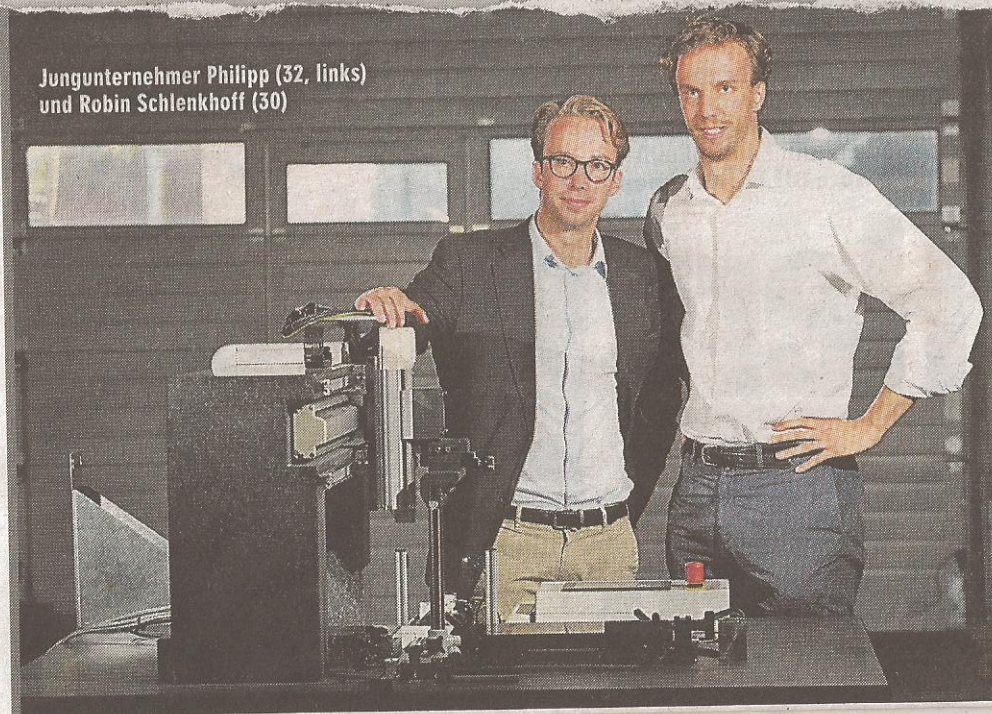


Aufbruch NRW! BILD erzählt Erfolgsgeschichten zwischen Rhein und Ruhr

Jungunternehmer Philipp (32, links) und Robin Schlenkhoff (30)



PATENT AUF ULTRASCHALL-SCHMIEDEN Diese Messer-Männer lieben es extra-scharf

Von CH. WITTE und
C. DERSCH

Essen – Echt scharf! Die Brüder Philipp (32) und Robin Schlenkhoff (30) wollen die schärfsten Messer der Welt produzieren. Die Diplom-Kaufmänner aus Essen haben sich deshalb jetzt in Russland weltweite Patente zum Ultraschall-Schmieden gesichert.

Darum geht's: Mit Ultraschall-Tempo von 20 000 Schlägen pro Sekunde hämmern zwei Bolzen (Sonotroden) auf Metall ein. Der

Effekt: Extrem verfestigtes Material mit einem optimalen Winkel an der Schneide macht eine um 40 härtere Schärfe als mit etablierten Schleif-Methoden möglich. Ideal für Rasierklinge und Skalpelle.

Philipp Schlenkhoff: „Den Prototypen haben wir, sind aber noch nicht marktreif.“ Deshalb suchen die Start-Upper wissenschaftliche Unterstützung, sind in Gesprächen mit diversen Institutionen.

Robin Schlenkhoff: „Es ist aber unser Ziel, mit dem

Ultraschallschmieden eine Produktion im Ruhrgebiet aufzubauen. Hier ist das Know-how, hier sind die hochqualifizierten Arbeitskräfte.“



Eine der schärfsten Klingen der Welt - von KAN-Tech